

# Gemeinde spart beim Straßenbau

## ■ Käbschütztal

Die Gemeinde will auch künftig Gemeindestraßen mit dem so genannten Dünnschichtverfahren in Stand setzen statt aufwendig grundhaft auszubauen. „Dieses Verfahren wenden wir schon seit Jahren an, weil wir schon lange vor der Krise erkannt haben, dass das sinnvoll und effektiv ist“, sagt Bürgermeis-

ter Uwe Klingor (CDU). Die Straßen würden so saniert, dass sie befahrbar seien. Wenn Risse aufträten, würden sie geflickt, damit kein Wasser eindringen könne, statt gleich die gesamte Decke zu erneuern. „Nicht nur angesichts des Geldmangels müssen wir von alten Standards wegkommen und auf aufwendige Sanierungen verzichten“, so der Bürgermeister. (SZ/jm)